

[918] **Zurück erbeten**

die remissionsberechtigten Exemplare der technischen Kalender Jahrgang 1892 meines Verlages. Nach dem 15. Januar d. J. bei mir oder meinem Kommissionsär eingehende Kalenderremittenda muß ich zurückweisen, da dieser Tag der äußerste Remissionstermin ist.

Dresden. **Gerhard Rübmann.**

[916] **Sofort zurück!**

erbitten wir, da hier gänzlich vergriffen:

Dolzogen, E. von, Erlebtes, Erlauchtes und Erlogenes. Humoresken. Preis geh. 3 M ord., geb. 4 M.

Berlin, 5. Januar 1892.

F. Fontane & Co.
Verlags-Conto.

[996] **Zurück**

erbitte ich sämtliche à cond. gelieferten und nicht verkauften Exemplare von:

Speckmann, Buchführung.

Nach dem 15. Februar muß ich jede Rücknahme ablehnen.

Hochachtungsvoll

Königs, 4. Januar 1892.

B. Dupont,
C. F. Wollsdorfs Buchh.

Vom Fels zum Meer.

XI. Jahrgang. Heft 1.

[955] Wir erbitten umgehend zurück alle entbehrlichen Exemplare von

Vom Fels zum Meer. XI. Jahrg. 1. Hft.

Für gütige sofortige Erfüllung unserer Bitte werden wir Ihnen dankbar sein.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 5. Januar 1892.

Union Deutsche Verlags-Gesellschaft.

Bitten freundlichst um gef. Beachtung!

[575] Alle im Jahre 1891 à cond. bis 15. Jan. 1892 bezogenen, nicht abgesetzten Exple. von:

Graf zur Lippe's

Landwirtschafts-Kalender,

welche Sie nicht fest zu behalten wünschen, erbitten wir bis spätestens den 15. Januar zurück. Später in unsere Hände gelangende Exple. würden wir nicht zurücknehmen können, und würden wir uns vorkommendenfalls auf diese unsere Erklärung berufen.

Hochachtungsvoll

Bismar, den 2. Januar 1892.

Sinistorff'sche Hofbuchhandlung
Verlags-Conto.

[789] Zurückerbeten alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von

Brandes, H., Balladen. Brosch 90 A no.

Nentwig, H., Wiegendrucke der Stadt.

Bibliothek zu Braunschweig.

5 A 65 no.

Wolfenbüttel, 2. Januar 1892.

Jullus Zwissler.

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Angebotene Stellen.

[423] In unserm Geschäft ist eine Sortimenterstelle zu besetzen. Nur durchaus tüchtige, erfahrene Gehilfen, denen um eine dauernde Stellung zu thun ist, wollen sich bewerben. Eintritt kann sofort oder später erfolgen. Angeboten bitten wir Photographie und Abschrift der Zeugnisse beizufügen.

Wien, 28. Dezember 1891.

H. Lehner'sche Hof- u. Univ.-Buchh.
(Wilh. Müller).

[422] Da meinem ersten Mitarbeiter, der viele Jahre im Hause thätig war, die Geschäftsführung einer großen Firma übertragen wurde, suche ich zum 1. April, event. auch früher, für denselben passenden Ersatz.

Es wollen sich für diesen ersten Sortimenterposten nur im Kundenverkehr gewandte Herren melden, welche bereits in anderen katholischen Firmen längere Zeit thätig waren. Gehalt den Leistungen entsprechend.

Gleichzeitig findet auch ein jüngerer Gehilfe bei mir sogleich oder später dauernde Stellung.

Angebote unter Beilage von Photographie und Zeugnisabschriften erbeten.

Graz, Ende Dezember.

Ulrich Moser's Buchh. (S. Meyerhoff).

[33] Zum 1. April 1892, eventuell auch früher, suche ich einen tüchtigen Mitarbeiter, welchem an dauernder Stellung gelegen ist. Anfangsgehalt je nach Uebereinkunft 90-100 M monatlich. Anerbieten mit Photographie u. Zeugnissen erbitte direkt. Persönliche Vorstellung eventuell erwünscht.

Hannover.

Albrecht Eggers
Wolff & Pohorst Nachf.

[626] Eine Buchhandlung Deutsch-Oesterreichs sucht für das Kontor einen jungen Gehilfen (Katholiken) mit Kenntnissen in der Buchhaltung und mit schöner Handschrift bis zum 1. März oder früher.

Bewerbungen unter B. St. Nr. 626 übernimmt d. Geschäftsstelle d. B.-V. zur Weiterbeförderung.

[607] Jüngerer Gehilfe mit guten Empfehlungen, flotter u. exakter Arbeiter, zur Aushilfe gesucht. Eintritt sofort. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche erbittet

Hamm, Westf.

G. Griebisch
(G. Grote'sche Buchh.)

[864] Zum baldmöglichsten Eintritt suche ich einen tüchtigen Gehilfen. Bei Fleiß und Ordnungsliebe dauernde Stellung. Kenntnis der franz. und engl. Umgangssprache erwünscht.

Außerdem kann bei mir ein Lehrling oder Volontär eintreten. Ang. mit Photographie u. Gehaltsansprüchen direkt erbeten.

Aachen.

Otto Müller,
Buch- und Kunsthandlung.

[1071] Für eine Universitätsbuchhandlung wird zu Anfang Januar 1892 ein Antiquar und ein jüngerer 2. Gehilfe gesucht.

Antiquar muß selbständig abschätzen und katalogisieren können, auch, wenn erforderlich, im Sortiment helfen; beim 2. Gehilfen kommt es hauptsächlich auf Gewandtheit im Verkehr an. Angebote unter G. F. # 1071 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[1067] **Dresdner Verlag** sucht zum baldigen Eintritt e. Gehilfen m. Erfahrung in Herstellung von Druckchriften, guter Handschrift, Gewandtheit in d. Korresp. b. guten Empfehlungen.

Gehalt monatl. 110 M.

Angebote unter L. # 1067 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[1053] Für eine mit Verlag verbundene Buch- u. Kunsthandlung der deutschen Schweiz wird ein tüchtiger Gehilfe gesucht, der im Besitze einer schönen Handschrift ist und möglichst schon in einem Antiquariat gearbeitet hat. Moderne Sprachkenntnisse sind erwünscht, aber durchaus nicht Bedingung. Angebote unter B. W. 1053 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

[1057] In einer Stadt Mitteldeutschlands wird für eine Buchhandlung ein tüchtiger, nicht zu junger Sortimenter gesucht. Derselbe muß im Stande sein, das mit der Buchhandlung verbundene Antiquariat zu leiten. Antritt spätestens 1. Februar d. J. Angebote an die Geschäftsstelle d. B.-V. unter 1057.

[949] Zu sofort suchen wir einen ersten, unverheirateten Gehilfen, evangelischer Konfession. Kenntnisse der Schreibwarenbranche u. Buchführung erforderlich.

Angebote mit Bild erbitte wir direkt.
Neuwied. **J. D. Deuser's Sort.**

[1050] Für eine Musikalienhandlung in London wird ein tüchtiger Verkäufer gesucht, der das Musikalien-Sortiment erlernt hat und gewandt ist im Verkehr mit dem Publikum. Kenntnis der englischen Sprache ist Bedingung; auch ist musikalische Bildung erwünscht. Anfangsgehalt 85 £ per Jahr. Gef. Angebote mit Referenzangaben erbitte direkt an: A. B. 23, Turret Grove, Clapham, London S W.

[1063] Vertrauensposten. — Gesucht für eine der größten Leihbibliotheken Deutschlands, verbunden mit Sortiment, ein erfahrener Gehilfe, der mit feinem Publikum zu verkehren im Stande ist. Genannter Herr hat den Chef zu vertreten. Antritt möglichst sofort. Anfangsgehalt 2500 M. Gef. Angebote unter S. Z. 1063 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[627] Zur selbständigen Erledigung der schriftlichen Arbeiten einer Sortiments- und Verlagsbuchhandlung in mittlerer Stadt Bayerns wird zu baldigstem Eintritt ein erfahrener Gehilfe (Katholik) gesucht. Angebote unter C. A. # 627 d. d. Geschäftsstelle des B. V.

[624] Gesucht wird ein Lehrling.
Berlin. **H. Stottke Verlag.**

[1058] Für eine süddeutsche Universitätsstadt wird auf 1. März ein jüngerer Gehilfe gesucht, der eben die Lehre verlassen haben kann, sich jedoch über Pünktlichkeit im Arbeiten ausweisen muss. Gef. Angebote unter F. A. 1058 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[1064] Eine Universitätsbuchhandlung sucht zu möglichst baldigem Antritt einen jüngeren tüchtigen Antiquar, der den Chef in Behinderungsfällen im Sortiment vertreten kann und bereit ist, einen Teil der Aufsichtsendungen selbständig zu übernehmen. Gehalt 1500 M. Angebote unter 1064 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[911] Vakante Buchhalterstelle. — Wir suchen für 1. April einen rüstigen, mit der kaufmännischen Buchhaltung und der Führung der Korrespondenz vertrauten Mann deutscher Nationalität, der im Alter von 30-40 Jahren steht, sich mit guten Zeugnissen über seine bisherige Verwendung ausweisen kann und eine deutliche zur Buchführung geeignete Handschrift besitzt.

Prag, 5. Januar 1892.

J. G. Galbe'sche k. u. k. Hof- u. Universitäts-Buchhandlung (Ottomar Beyer).

[935] Jüngerer Gehilfe mit guter Handschrift zum sofortigen Eintritte gesucht. Angebote umgehend direkt erbeten. Photographie erwünscht.

Aachen. **Barth'sche Buchhandlung.**